

Frühjahrstagung des AK-Strukturpolitik der DeGEval 2022

an der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Dietrichgasse 27 (4. Stock), 1030 Wien, Österreich

Donnerstag, 30. Juni bis Freitag, 01. Juli 2022

Tag 1, Donnerstag, 30. Juni, 12:30 bis 18:00 Uhr

Ab 12:30 Uhr	Come together
13:00 Uhr	Begrüßung
13:15 Uhr	Mitnahmeeffekte: Oft besungen, kaum gemessen?
	Umgang mit der Thematik „Mitnahme“ im Rahmen der Evaluierung <i>(Andrea Pufahl, Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen)</i>
	Zur Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten: Erfahrungen aus der Evaluation der Strukturfonds <i>(Thorsten Lübbers und Carla Harnischfeger, Ramboll Management Consulting)</i>
14:45 bis 15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr	Was ist Effizienz und wie misst man diese?
	Effizienzbetrachtungen in der Evaluierung – Herausforderungen, Methoden und empirische Ergebnisse <i>(Regina Grajewski/Stefan Becker, Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen)</i>
	Die Effizienz von Interventionen – Zur Erfassung von Vollzugs- und Maßnahmenwirtschaftlichkeit <i>(Stefan Meyer, kovalis)</i>
16:30 Uhr	AK-Intern (Sprecher:innen -WAHL)
17:00 -18:00 Uhr	Parallele Sitzungen
	(1) Austausch der Verwaltungsbehörden
	(2) Austausch zur Ex-ante-Evaluierung der GAP-Strategiepläne mit Input der österreichischen Ex-ante-Evaluation <i>(Franz Sinabell, WiFo)</i>
18:00 Uhr	Schluss

Anschließend gemeinsamer Spaziergang am Donaukanal und Abendessen

Tag 2, Freitag, 01. Juli, 9:00 bis 13:15 Uhr

<p>9:00-10:00 Uhr</p>	<p>Parallele Sitzungen</p> <hr/> <p>LEADER</p> <p>LEADER-Evaluierungsansätze und Ergebnisse aus vier ländlichen Entwicklungsprogrammen in Deutschland <i>(Kim Pollermann, Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen)</i></p> <p>Evaluierung braucht Daten – wie sieht das österreichische LEADER-Monitoring in der Förderperiode ab 2023 aus <i>(Michael Fischer, ÖAR)</i></p> <hr/> <p>Just Transition Fonds, Transformationsprozesse und transformative Strukturpolitik</p> <p>Zum Begriff der „Transformation“ in Innovationspolitik und -förderung <i>(Anna Wang, AIT, Wien)</i></p> <p>Überblick über klimarelevante EU-Instrumente <i>(Elona Goma, M&E factory)</i></p> <p>Transformative Strukturpolitik – Die Rolle der Umweltministerien bei der Umsetzung des Green Deals <i>(Nils Biermann, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen)</i></p>
<p>10:00-10:15 Uhr</p>	<p>Kaffeepause</p>
<p>10:15-11:15 Uhr</p>	<p>Programmtheorien und Wirkungslogiken</p> <hr/> <p>Kurzvorstellung und Diskussion von „Programmtheorien“ – Inhalte, Zweck und Nutzen</p>
<p>11:15-11:30 Uhr</p>	<p>Kaffeepause</p>
<p>11:30-13:00 Uhr</p>	<p>Was gibt es Neues aus Brüssel, Berlin und Wien zum Thema Evaluierung?</p> <hr/> <p>News from DG Regio <i>(Lucian Luca, Unit B.2 – Evaluation and European Semester, DG Regio)</i></p> <p>Evaluierung im IBW/EFRE&JTF-Programm – Stand und künftige Planungen/Evaluierungsplan <i>(Andrea Wallner, Verwaltungsbehörde IWB/EFRE/JTF)</i></p> <p>Neues aus der GD Agri <i>(Francesco Gianola, Unit A.3 – Policy performance, DG Agri)</i></p> <p>Wie lässt sich die Qualität von Evaluierungen bewerten? – Ansätze auf EU-Ebene <i>(Hannes Wimmer, Evaluation Help desk for the CAP)</i></p>
<p>13:00 – 13:15 Uhr</p>	<p>Verabschiedung</p>